722307-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen – U4-Verlängerung auf die Horner Geest - Ersatzpflanzungen, Landschaftsbauarbeiten, Grünflächen und Stellplatzflächen im Abschnitt 2 [ba]
OJ S 202/2026 19/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG
E-Mail: uwe.kirsten@hochbahn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: U4-Verlängerung auf die Horner Geest - Ersatzpflanzungen, Landschaftsbauarbeiten, Grünflächen und Stellplatzflächen im Abschnitt 2 [ba]
Beschreibung: Die Hamburger Hochbahn baut derzeit die Verlängerung der U-Bahn-Linie U4 nach Osten, um auch den Stadtteil Horn an das U-Bahn-Netz anzuschließen. In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits u. a. die Haltestelle Horner Rennbahn erweitert und fertiggestellt. Die Baumersatzpflanzungen und Landschaftsbauarbeiten wurden hier bereits durchgeführt. Im zweiten Bauabschnitt entsteht die neue U4-Strecke mit den Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest, die im Dezember 2027 in Betrieb gehen soll.. Der zweite Bauabschnitt beginnt östlich der Straße Hermannstal und folgt der Manshardtstraße nach Osten bis zur Straße Silberberg. Der U-Bahn-Tunnel wurde in offener Bauweise erstellt und verläuft zum Großteil unter der Manshardtstraße, die zurzeit wiederhergestellt wird. Die Länge dieses Abschnitts der Manshardtstraße beträgt rd. 1,6 km. Zu beiden Seiten der Manshardtstraße müssen Flächen entlang der gesamten Länge wiederhergestellt werden. Für Bewegungs- und Baustelleneinrichtungsflächen wurden seitlich der Baugrube Privatflächen, öffentliche Grünflächen und Schulhofflächen abgeräumt und in Anspruch genommen. Diese Flächen müssen ebenso wiederhergestellt werden. Die größeren wiederherzustellenden Baustelleneinrichtungs-Flächen (Bodenlager, Betonwerk und Wasseraufbereitungsanlage) befinden sich auf der Horner Rennbahn.
Kennung des Verfahrens: cebef244-eb6f-41c1-8c92-6e0cbadab195
Interne Kennung: 288497
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112730 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YE3MW7A# Unternehmen, die am Vergabeverfahren teilnehmen wollen, müssen zunächst einen schriftlichen Teilnahmeantrag über das DTVP-Vergabeportal einreichen (vergleiche beigefügte Angebotsbedingungen). Alle geforderten Angaben und Nachweise sind formlos und vollständig mit diesem Teilnahmeantrag vorzulegen, ein Verweis z. B. auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Die Angaben und Nachweise entsprechend den in dieser Bekanntmachung genannten Teilnahmebedingungen sind nach der dort genannten Reihenfolge kurz und prägnant zusammenzufassen. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, dürfen anstelle der geforderten Angaben und Formalitäten vergleichbare geeignete Dokumente ihres Herkunftslandes vorlegen. Sämtliche Angaben und Nachweise sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache, vorzulegen. Die Angebotsabgabe durch die Bieter erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt nach entsprechender Aufforderung zur Angebotsabgabe durch den Auftraggeber (vergleiche beigefügte Angebotsbedingungen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 GWB
Betrug: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 5 GWB
Korruption: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 6 bis 9 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 10 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 2 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 4GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 6 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 7 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: U4-Verlängerung auf die Horner Geest - Ersatzpflanzungen, Landschaftsbauarbeiten, Grünflächen und Stellplatzflächen im Abschnitt 2 [ba]
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Ersatzpflanzungen von Gehölzen, Sträuchern und Bodendeckern sowie die Wiederherstellung von Wegeflächen in Grünanlagen. Weiterhin sind Stellplatzflächen in Pflasterbauweise einschließlich Nebenarbeiten wie Entwässerung, Beschilderung und Markierungsarbeiten auszuführen. Neben der Wiederherstellung von Oberbodenflächen ist die Bearbeitung von vorhandenen Oberbodenflächen und sind Rasenansaatarbeiten zu leisten. Die Einfriedung von Grundstücken mit Zaunanlagen und Heckenpflanzungen sind ebenfalls Bestandteil dieses Vergabeverfahrens. Die Arbeitsbereiche erstrecken sich im Wesentlichen sich von der Dannerallee über die gesamte Manshardstraße bis zum Sandkamp und die zugehörigen Baustelleneinrichtungsflächen. Der Leistungszeitraum betrifft für die Vegetationsarbeiten die Pflanzperioden 2027 , 2027-2028 und 2028. Alle weiteren Arbeiten werden ab Anfang II. Quartal 2027 bis Ende III. Quartal 2028 ausgeführt. Lieferung und Entwicklungs-Pflegearbeiten von jeweils ca.: 355 St. Gehölzen, 100 St. Solitärsträuchern, 1.700 St. Kleinsträuchern, 7.000 St. Bodendeckern, Wegebauarbeiten in Parkflächen ca.: ca. 300 m2 Wassergebundene Wegedecke, ca. 1.000 m2 Rasengittersteinwege, ca. 3.100 m2 Stellplatzflächen in Pflasterbauweise einschl. zugehöriger Erd- und Straßenbauarbeiten, ca. 60.000 m2 Anlage von Grünflächen.
Interne Kennung: 288497

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112730 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag / die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: 01 Es muss eine Berufshaftpflichtversicherung zu marktüblichen Bedingungen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio. EUR und für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EUR bestehen. Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: 02 Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister. Vorlage eines Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 03 Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers durch Vorlage einer Auflistung der in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen, die der Bewerber erbracht hat und vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Leistungen, die vor 2016 abgeschlossen wurden, werden nicht gewertet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: 04 Zusätzlich zu der vorgenannten Auflistung der in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen hat der Bewerber zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit hieraus 3 konkrete Referenzprojekte, die mit der zu vergebenden Leistung auch hinsichtlich der Größenordnung und Komplexität vergleichbar sind, detailliert mit Benennung der selbst ausgeführten Leistungen darzustellen. Jeweils mit Angabe des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Kontaktdaten, der Gesamtauftragssumme und des Eigenanteils.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: 05 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, dass für die ausgeschriebene Leistung qualifiziertes

Personal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung mit Angabe der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Personen, jeweils aufgeteilt nach Berufsgruppen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 06 Es dürfen grundsätzlich keine Ausschlussgründe gemäß §123 oder §124 GWB vorliegen. Vorlageeiner entsprechenden Eigenerklärung. Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn mindestens ein Ausschlussgrund vorliegt und keine Selbstreinigung im Sinne des §125 GWB nachgewiesen wird. Bei Ausschlussgründen gemäß §124 GWB wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit berücksichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 07 Der Bewerber darf kein russischer Staatsangehöriger und auch keine natürliche oder juristische Person gemäß beigefügter Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 sein. Vorlage der beigefügten und vom Teilnehmer ausgefüllten und rechtsverbindlich signierten Eigenerklärung zur Verordnung (EU)2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 08 Der Bewerber muss im Auftragsfall qualifiziertes und deutsch sprechendes Schlüsselpersonal einsetzen (Bauleiter und Vorarbeiter). Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Der Auftrag soll auf das preisgünstigste Angebot erteilt werden.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge
Zuschlagskriterium — Zahl: 1
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YE3MW7A/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YE3MW7A

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/11/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YE3MW7A
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/11/2026 18:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können nach Maßgabe des § 51 Abs. 2,3 SektVO einige fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe beigefügte Zusätzliche Auftragsbedingungen des Auftraggebers.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfallerklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt, in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht jeweils mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
Finanzielle Vereinbarung: siehe beigefügte Zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburger Hochbahn AG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Hochbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG
Registrierungsnummer: DE811239681
Postanschrift: Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich Einkauf
E-Mail: uwe.kirsten@hochbahn.de
Telefon: +49 403288-4152
Internetadresse: http://hochbahn.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 4042840-3230
Fax: +49 4042794-0997
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c83b5ec2-3a96-48b6-b6d5-1ef3f85269f1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2026 12:43:58 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 722307-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026